

Textiles und Technisches Gestalten

Prüfungsverantwortliche Dozenten: Andreas Hellmüller,
Karin Brülisauer

1. Bereich

Die Prüfung basiert auf den Inhalten des Teilmoduls TG07.02 / PLU.TG *Interdisziplinarität und Modelle – Projekte* und der Theorie zu ausgewählten fachdidaktischen Themen der vorausgegangen Module. Sie umfasst eine schriftliche Konzeption eines Unterrichtsprojekts für die Sekundarstufe 1 zum Thema „Raum erfahren – Raum gestalten“. Die Arbeit wird im Rahmen des Prüfungskolloquiums präsentiert, erläutert und begründet.

2. Zielsetzung

Die Studierenden zeigen ihr fachliches und ihr fachdidaktisches Können anhand einer exemplarischen Konzeption eines Unterrichtsprojekts: Zu einem ausgewählten Thema zu Raum/Architektur werden eine Grobplanung, ein Lernheft und praktische Erprobungen erarbeitet. Die Studierenden können:

- Grundlagewissen zum Raum erarbeiten;
- fachübergreifende Unterrichtsprojekte planen und koordinieren;
- Lernheft für die Sekundarstufe erarbeiten und anregend gestalten;
- selber Gestaltungsthemen erarbeiten und eigenständige Gestaltungsideen realisieren;
- themenbezogene Gestaltungsarbeiten initiieren, entwickeln und reflektieren
- Verknüpfungen von Theorie und Praxis erläutern (Praxisspur und These).
- Stärken und Entwicklungsideen des eigenen Fachprofils benennen

3. Grundlagen

Birri, Ch., Oberli, M., Rieder, Ch.(2003): Lehrmittel Fachdidaktik Technisches Gestalten/Werken. Basel / St.Gallen: Eigenverlag.

Dittli, V., Späni, L. (2002): Werkweiser 3 für technisches und textiles Gestalten. 7.-9. SJ. Bern: saba.

Gaus-Hegner, E., Hellmüller, A., Wagner, E., Weber-Ebnet, J. (Hg.) (2009). Raum erfahren – Raum gestalten. Architektur mit Kindern und Jugendlichen. Zürich: Pestalozzianum, Oberhausen: Athena.

Lunin, S., Sinner M. (2002): Werkfelder 1. Zürich: ilz.

Reader TG07.02 S1: Projektarbeit, Projektmanagement, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lernmedien

4. Form

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: Schriftliche Projektkonzeption inklusive Lernheft und dokumentierte Erprobungen der Gestaltungsideen (Erarbeitung im Semester H19)

Teil 2: Präsentation und Kolloquium mit Thesen zur behandelten Theorie.

5. Resultat

eine schriftliche Projektkonzeption

- eine Präsentation des Projekts und der praktischen Erprobungen
- Stichwortprotokoll zum Prüfungsgespräch

6. Ablauf

Für die Prüfungsarbeiten steht ein Teil der Modulzeit TG07.02 zur Verfügung

Abgabetermin der Prüfungsarbeiten: Mittwoch, 04. Dezember 2019, 17.00 h, Ort: SA03.27

Die Präsentation und das Prüfungskolloquium findet in der Woche 51 statt, sie dauern 25'.

Eine nicht termingerechte Abgabe der schriftlichen Arbeit hat ein „nicht erfüllt“ (F) der Prüfung zur Folge.

7. Bewertung

Die Präsentation und das Prüfungskolloquium kann nur angetreten werden, wenn die schriftlichen und gestalterischen Arbeiten auf den angegebenen Termin hin eingereicht wurden. Wird der Abgabetermin der Prüfungsarbeiten verpasst, kann die Prüfungsarbeit erst auf den nächsten offiziellen Prüfungstermin wieder eingereicht werden.

Die Prüfungsarbeiten der Studierenden werden durch den Examinator gemäss der Kriterienliste beurteilt. Die Beurteilungskriterien und das Bewertungssystem werden im Modul TG07.02 abgegeben und erläutert.

8. Experten

Eine Expertin/ein Experte beurteilt die Prüfungsanforderungen und die Prüfungsmodalitäten, sie ist während der Präsentation und dem Kolloquium anwesend.

Der Examinator und die Expertin/der Experte beurteilen gemeinsam die Präsentation der vorgelegten Arbeiten und das Prüfungsgespräch.

9. Rückmeldung

Das Ergebnis der Prüfung wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt. Ansprechperson für Einblicke in die Ergebnisse ist Andreas Hellmüller und Karin Brülisauer. Bei einer Nachprüfung oder Prüfungswiederholung wird die Prüfungsform beibehalten.